

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0282/2013

Auskunft erteilt:

Herr Wimmer

Ruf:

492-4027

E-Mail:

WimmerWo@stadt-muenster.de

Datum:

03.05.2013

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat A-R/0013/2013 "Eine zweite kommunale Gesamtschule prüfen - Elternwillen ernst nehmen"

Beratungsfolge

15.05.2013 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung

1. die Voraussetzungen und Effekte einer zweiten städtischen Gesamtschule umfassend zu prüfen und
2. über die Prüfergebnisse dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu berichten.

Kosten:

Durch den Beschluss entstehen bis auf die erforderlichen Personalressourcen keine unmittelbaren Kosten.

Begründung:

Die 1. städtische Gesamtschule Münster-Mitte ist zum Schuljahr 2012/13 eröffnet worden und verzeichnete bereits in ihrem ersten Jahr deutlich über ihren Kapazitäten liegende Anmeldezahlen. Dieser Trend hat sich zum Schuljahr 2013/2014 nochmals verstärkt, für die 4-zügige Gesamtschule mit einer maximalen Aufnahmekapazität von 115 Schülerinnen und Schülern lagen 319 Anmeldungen vor. Somit konnten 204 Schülerinnen und Schüler nicht aufgenommen werden.

Die Anmeldezahlen spiegeln die hohe Akzeptanz und Nachfrage nach einem Gesamtschulangebot deutlich wider. Es ist deshalb zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Errichtung einer 2. kommunalen Gesamtschule mit entsprechender Zügigkeit errichtet werden kann und mit welchen Effekten auf die bestehende Schullandschaft in Münster bei einem zusätzlichen Gesamtschulangebot zu rechnen ist.

I. V.

Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat A-R/0013/2013
„Eine zweite kommunale Gesamtschule prüfen - Elternwillen ernst nehmen“